

TERMINE:

HL. FAMILIE, 10, PUCHSBAUMPLATZ 9

27.11.	17:00 Uhr	Jungchar
28.11.	18:30 Uhr	Gemeindausschuss
04.12.	17:00 Uhr	Krippenspielprobe
05.12.	15:00 Uhr	Seniorenclub
06.12.	16:30 Uhr	Besuch vom Hl. Nikolaus
10.12.	17:00 Uhr	Liturgieausschuss

ST. JOHANN, 10, KEPLERPLATZ 6

27.11.	19:30 Uhr	Meditationsmesse
29.11.	15:00 Uhr	Seniorenclub
30.11.	17:00 Uhr	Ministrantenstunde
01.12.	15:00 Uhr	Adventnachmittag für Kinder
05.12.	19:00 Uhr	Liturgieausschuss
06.12.	15:00 Uhr	Seniorenclub
	19:30 Uhr	Bibelrunde
07.12.	10:00 Uhr	Adventmarkt
	17:00 Uhr	Kindergruppe Sunshine
09.12.	10:00 Uhr	Adventmarkt
10.12.	12:00 Uhr	Adventmarkt

ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT, 10, ALXINGERG. 2

Regelmäßige Jungchar- und Jugendstunden:

Mo	19:00 Uhr	JUGAAD
Do	16:00 Uhr	Kinderchor
	19:00 Uhr	Jugend
Fr	16:30 Uhr	Jungchar 3.Kl. VS
	19:00 Uhr	Jugend

27.11.	14:00 Uhr	Seniorenclub
04.12.	14:00 Uhr	Seniorenclub
07.12.	10:00 Uhr	Bibelrunde der Frauen
	18:00 Uhr	Firmabend

PFARRTERMINE

02.12.	16:00 Uhr	ökumenischer Christentag, ev. Christuskirche, Matzleinsdorfer Platz
03.12.	18:30 Uhr	Begegnungszone
15.12.	09:00 Uhr	Adventfahrt nach Heiligenkreuz
	10:45 Uhr	Hl. Messe in Heiligenkreuz Adventmarkt, Heurigenbesuch Anmeldungen in den Kanzleien, Buskosten: € 20,-



PfarrAktuell

Pfarre Zum Göttlichen Wort
Eine Pfarre. Drei Gemeinden.

Das Jahr der Kirche

Das Kirchenjahr mit seiner immer erneuten Vergegenwärtigung und Darstellung des Lebens Christi ist das größte Kunstwerk der Menschen; und Gott hat sich dazu bekannt und gewährt es Jahr für Jahr, schenkt es in immer neuem Licht, als begegne es einem zum ersten Mal.

Jochen Klepper

CHRISTKÖNIG – ADVENT

Eine Zeit „zwischen den Jahren“:

Das Ende des Kirchenjahres, der Christkönigsonntag ruft uns noch einmal die Würde des Königtums Christi in Erinnerung. Königreich – ein fast gefährlich anmutendes Wort, klingt es doch nach Macht und Herrschaft. Christus aber, dessen Reich verborgen in den Herzen derer liegt, die ihm nachfolgen, baut sein Reich auf Liebe. „Geht, heilt und verkündet!“ – so lautet der Wahlspruch des Innsbrucker Bischofs Hermann Glettler. In diesem Dreischritt liegt der Auftrag Jesu an uns. So haben wir Anteil an seiner Königwürde, an seinem Königreich.

ADVENT

Jedes Jahr wieder eine ganz besondere, berührende Zeit, in der Kitsch und Ernsthaftigkeit gleichermaßen ihren Platz haben. Zeit, in der ich Altbewährtem, Bekanntem Raum gebe – aber auch die Zeit, die mich neu offen sein lässt für den Ruf Gottes, der sich durch die Menschen rund um mich Gehör verschaffen kann.

Die Adventzeit lässt sich bis in das 5. Jahrhundert in das Gebiet rund um Ravenna in Italien zurückverfolgen. Damals war es ein (!) Sonntag, vor Weihnachten, der der Vorbereitung gewidmet war. Gregor der Große legte erstmals vier Adventsonntage fest – was sich aber nicht überall durchgesetzt hat. So feiert man in Mailand bis heute eine Adventzeit von sechs Wochen.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Pfarre „Zum Göttlichen Wort“, Keplerplatz 6, 1100 Wien

PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit - email: kanzlei@zumgoettlichenwort.at

Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Radlmair; Layout: Ernst Zeeh

„PfarrAktuell“ ist ein Kommunikationsorgan der „Pfarre Zum Göttlichen Wort“

und erscheint 14-tägig, www.zumgoettlichenwort.at

HL. BARBARA, 4. DEZEMBER

Geboren im 4. Jahrhundert, in Nikomedien, wollte Barbara, die schon lange heimlich dem Christentum beigetreten war, ein Leben in Demut und Armut führen, was den Vater zur Raserei brachte.

Als er auf eine Geschäftsreise ging, ließ er Barbara in einen Turm einschließen. Sie aber wandelte die Not in Tugend, ließ ein drittes Fenster in den Turm brechen, brachte ein Kreuz zum Zeichen ihres Glaubens an. Als der Vater zurückkam, war sie gläubiger und fester als je zuvor. Also schleifte der Vater sie vor den Richter und da sie selbst unter der schwersten Folter nicht starb, schlug ihr ihr Vater den Kopf ab. Da aber fuhr ein Blitzstrahl vom Himmel und erschlug den Vater.

Aus der Legende wissen wir, dass Barbara von der frohen Botschaft fasziniert war und dass sie treu dafür eintrat.

Es gibt etwas ganz Entscheidendes in Barbaras Leben, was auch heute für uns Christen ganz wichtig ist. Sie stand zu sich selbst und ihrem Glauben an Jesus Christus. Sie gab nicht auf, was ihr wichtig geworden ist, bis in den Tod hinein. Dadurch kann sie uns Vorbild sein. Darum schauen wir bis heute auf sie. In unseren Bräuchen halten wir die Hoffnung lebendig – wir stellen kahle Zweige ins Wasser und warten auf das Aufblühen – Hoffnung auf Glück im nächsten Jahr.

Die Heilige Barbara ist Schutzpatronin der Bergleute, der Geologen, der Architekten, der Artilleristen, der Dachdecker, der Mädchen und der Gefangenen.

HL. NIKOLAUS, 6. DEZEMBER BISCHOF VON MYRA,

Die Legende bezeichnet ihn als einen temperamentvollen Streiter und zugleich als einen Mann, der fähig ist, geschickt zu vermitteln und Gnade vor Recht ergehen zu lassen.

Verbreitete Legenden über Nikolaus erzählen: Vom Geldgeschenk, das er heimlich durchs Fenster und durch den Kamin warf, um zu verhindern, dass der Vater seine Töchter zur Prostitution hergeben musste. Von der Rettung von drei zu Unrecht zum Tod Verurteilten, die er retten konnte, indem er im Traum dem Kaiser erschien und um ihre Befreiung bat.

Nikolaus rettete durch sein Gebet Schiffe aus der Seenot, und bat die Kapitäne dann, ihm von dem Korn das sie geladen hatten, abzugeben. Er versprach, dass ihnen beim Abliefern ihrer Ware nichts davon fehlen würde. So war es – und Nikolaus konnte die Menschen in Myra retten und ihnen sogar noch Saatgut für das nächste Jahr geben.

Über alle historische Erinnerung hinaus, sind die Legenden der Heiligen der Adventzeit Liebesgeschichten. Sie erzählen mit Liebe von der Liebe. In diesem Sinn wird die Kornlegende des Hl. Nikolaus von Myra eine Glaubens-, Liebes- und Hoffnungsgeschichte und auch eine Mutmachgeschichte – mutig zu geben, zu leben und uns anstecken lassen von der Liebe, dem Glauben und der Hoffnung.

DER NIKOLAUS KOMMT!

Am **6. 12. 2018** wird um 16:30 Uhr in der Gemeinde Zur Heiligen Familie der Besuch des Nikolaus erwartet!

Bitte um Anmeldung der Kinder bis 26.11.2018 in der Gemeindeganzlei:
Tel.: 604 62 40 oder bei Renate Büchl.



ADVENTMARKT IN ST. JOHANN

Vom **7.12. – 11.12. 2018** laden wir zum Adventmarkt in das Pfarrhaus am Keplerplatz 6 ein.

Das Angebot reicht von hausgemachten Marmeladen, Likören, Ölen, über Kalender bis hin zu Weihnachtsschmuck.

Öffnungszeiten:

07.12.2018	10 – 18 Uhr
08.12.2018	10 – 18 Uhr
09.12.2018	10 – 16 Uhr
10.12.2018	12 – 18 Uhr
11.12.2018	10 – 15 Uhr

Der Erlös dient der Arbeit der Wärmestube unserer Pfarre.